

Das Arbeitsservice informiert monatlich aktuell über den österreichischen Arbeitsmarkt. In der vorliegenden Übersicht finden Sie Kennzahlen zu Arbeitslosigkeit, SchulungsteilnehmerInnen, unselbstständig Beschäftigten sowie den offenen Stellen und zum Lehrstellenmarkt.

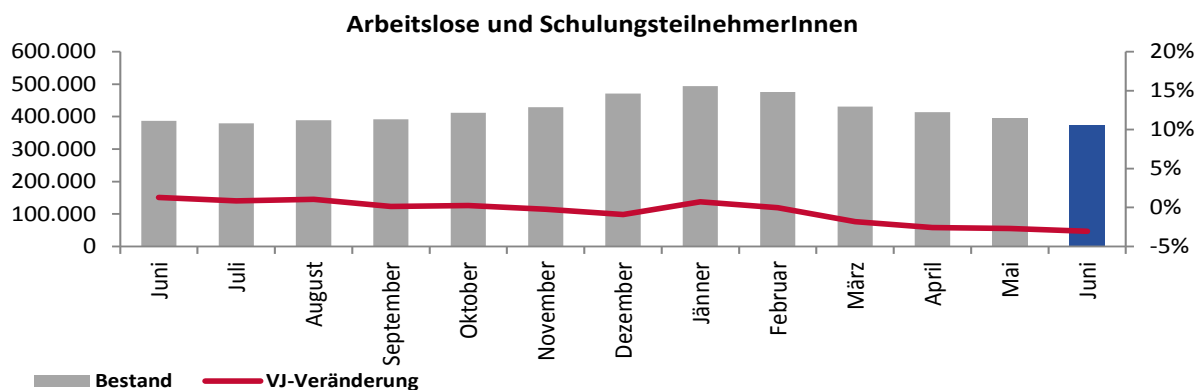
Juni 2017

„Ende Juni 2017 waren rund 375.000 Menschen arbeitslos oder in Schulung beim AMS gemeldet. Es ist dies - mit einem Minus von rund 12.000 Personen oder -3,1% gegenüber dem Vorjahresmonat - der bisher stärkste Rückgang der Arbeitslosigkeit heuer.

Obleich selbstverständlich die noch immer absolut zu hohe Arbeitslosigkeit, aber auch die strukturellen Probleme am Arbeitsmarkt, uns nicht zufrieden machen können, so sei doch ein gewisser Optimismus erlaubt. Es ist damit zu rechnen, dass durch die sich weiter verbessernde Konjunktur, den Beschäftigungsbonus und die vorerst in Pilotregionen beginnende "Aktion 20.000" ein noch stärkerer Rückgang der Arbeitslosigkeit in den kommenden Monaten verkündet werden kann.“

Dr. Johannes Kopf, LL.M.

	Bestand Quote	Veränderung zum Vorjahr absolut	relativ
Arbeitslose Personen	303.944	-16.025	-5,0%
Frauen	139.471	-4.588	-3,2%
Männer	164.473	-11.437	-6,5%
Unselbstständig Beschäftigte*	3.682.000	+65.000	+1,8%
Frauen	1.706.000	+24.000	+1,4%
Männer	1.975.000	+40.000	+2,1%
Arbeitslosenquote – nationale Berechnung*	7,6%	-0,5 %-Punkte	
Frauen	7,6%	-0,3 %-Punkte	
Männer	7,7%	-0,6 %-Punkte	
Arbeitslose Personen und SchulungsteilnehmerInnen	374.973	-11.799	-3,1%
Frauen	173.639	-2.763	-1,6%
Männer	201.334	-9.036	-4,3%



Arbeitslosenquote – Eurostat-Berechnung**	5,4%	-0,8 %-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahre)**	10,1%	-1,3 %-Punkte

* geschätzte Werte; die endgültigen Zahlen zur unselbstständigen Beschäftigung werden Mitte des Monats vorliegen

** aktuellste verfügbare Zahlen: Mai 2017 (Veränderung zum Mai 2016)

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen gesamt	303.944	-16.025	-5,0%
Frauen	139.471	-4.588	-3,2%
Männer	164.473	-11.437	-6,5%
Tirol	16.912	-1.965	-10,4%
Steiermark	34.279	-3.741	-9,8%
Kärnten	18.724	-1.527	-7,5%
Salzburg	11.816	-890	-7,0%
Burgenland	8.092	-571	-6,6%
Oberösterreich	34.411	-1.747	-4,8%
Wien	118.191	-4.176	-3,4%
Niederösterreich	52.437	-1.327	-2,5%
Vorarlberg	9.082	-81	-0,9%
InländerInnen	217.094	-12.669	-5,5%
AusländerInnen	86.850	-3.356	-3,7%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	32.525	-6.044	-15,7%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	178.257	-13.159	-6,9%
Ältere (50 Jahre und älter)	93.162	+3.178	+3,5%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	136.026	-9.653	-6,6%
Personen mit Lehrausbildung	92.427	-5.599	-5,7%
Personen mit mittlerer Ausbildung	16.468	-567	-3,3%
Personen mit höherer Ausbildung	34.543	-293	-0,8%
Personen mit akademischer Ausbildung	23.315	+215	+0,9%
Herstellung von Waren	25.776	-1.977	-7,1%
Bau	18.853	-1.982	-9,5%
Handel	47.712	-2.719	-5,4%
Verkehr und Lagerei	15.100	-370	-2,4%
Beherbergung und Gastronomie	36.120	-2.285	-5,9%
Gesundheits- und Sozialwesen***	9.460	+264	+2,9%
Arbeitskräfteüberlassung	32.187	-1.498	-4,4%
Zugänge	66.909	-123	-0,2%
Abgänge	89.364	-1.070	-1,2%
darunter Abgänge in Beschäftigung	42.997	-692	-1,6%
durchschnittliche Verweildauer (Tage)	131	-1	-
durchschnittliche Vormerkdauer (Tage)	227	+27	-
Langzeitarbeitslose Personen (> 12 Monate)	58.915	+4.353	+8,0%
Langzeitbeschäftigungslose (arbeitslose Personen)	119.349	-1.381	-1,1%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
SchulungsteilnehmerInnen gesamt	71.029	+4.226	+6,3%
Frauen	34.168	+1.825	+5,6%
Männer	36.861	+2.401	+7,0%
Salzburg	2.588	-121	-4,5%
Vorarlberg	2.133	-70	-3,2%
Kärnten	2.950	-90	-3,0%
Burgenland	1.899	+26	+1,4%
Steiermark	8.179	+177	+2,2%
Oberösterreich	9.964	+306	+3,2%
Tirol	2.470	+104	+4,4%
Niederösterreich	9.417	+400	+4,4%
Wien	31.429	+3.494	+12,5%
InländerInnen	41.142	-1.287	-3,0%
AusländerInnen	29.887	+5.513	+22,6%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	28.841	+963	+3,5%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	36.001	+2.654	+8,0%
Ältere (50 Jahre und älter)	6.187	+609	+10,9%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	38.861	+1.788	+4,8%
Personen mit Lehrausbildung	14.178	-182	-1,3%
Personen mit mittlerer Ausbildung	3.561	+232	+7,0%
Personen mit höherer Ausbildung	8.863	+1.326	+17,6%
Personen mit akademischer Ausbildung	5.151	+1.087	+26,7%
Herstellung von Waren	5.160	-142	-2,7%
Bau	2.539	+125	+5,2%
Handel	8.535	+205	+2,5%
Verkehr und Lagerei	2.000	+118	+6,3%
Beherbergung und Gastronomie	6.035	+516	+9,3%
Gesundheits- und Sozialwesen***	2.102	+190	+9,9%
Arbeitskräfteüberlassung	4.565	+327	+7,7%
Zugänge	18.983	+793	+4,4%
Abgänge	24.480	+1.928	+8,5%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen u. SchulungsteilnehmerInnen gesamt	374.973	-11.799	-3,1%
Frauen	173.639	-2.763	-1,6%
Männer	201.334	-9.036	-4,3%
Tirol	19.382	-1.861	-8,8%
Steiermark	42.458	-3.564	-7,7%
Kärnten	21.674	-1.617	-6,9%
Salzburg	14.404	-1.011	-6,6%
Burgenland	9.991	-545	-5,2%
Oberösterreich	44.375	-1.441	-3,1%
Niederösterreich	61.854	-927	-1,5%
Vorarlberg	11.215	-151	-1,3%
Wien	149.620	-682	-0,5%
InländerInnen	258.236	-13.956	-5,1%
AusländerInnen	116.737	+2.157	+1,9%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	61.366	-5.081	-7,6%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	214.258	-10.505	-4,7%
Ältere (50 Jahre und älter)	99.349	+3.787	+4,0%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	174.887	-7.865	-4,3%
Personen mit Lehrausbildung	106.605	-5.781	-5,1%
Personen mit mittlerer Ausbildung	20.029	-335	-1,6%
Personen mit höherer Ausbildung	43.406	+1.033	+2,4%
Personen mit akademischer Ausbildung	28.466	+1.302	+4,8%
Herstellung von Waren	30.936	-2.119	-6,4%
Bau	21.392	-1.857	-8,0%
Handel	56.247	-2.514	-4,3%
Verkehr und Lagerei	17.100	-252	-1,5%
Beherbergung und Gastronomie	42.155	-1.769	-4,0%
Gesundheits- und Sozialwesen***	11.562	+454	+4,1%
Arbeitskräfteüberlassung	36.752	-1.171	-3,1%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Offene Stellen			
offene Stellen (sofort verfügbar)	61.048	+16.839	+38,1%
offene Stellen (nicht sofort verfügbar)	16.571	-1.883	-10,2%
Zugänge	46.901	+1.512	+3,3%
Abgänge	47.004	+4.085	+9,5%
darunter Stellenbesetzungen	36.174	+652	+1,8%
abgeschlossene Laufzeit (Tage)	35	+5	-
bisherige Laufzeit (Tage)	46	+7	-
Lehrstellenmarkt			
offene Lehrstellen (sofort verfügbar)	4.102	+1.075	+35,5%
offene Lehrstellen (nicht sofort verfügbar)	10.714	-26	-0,2%
Lehrstellensuchende (sofort verfügbar)	4.746	-133	-2,7%
Lehrstellensuchende (nicht sofort verfügbar)	5.688	+273	+5,0%
Lehrstellenandrangsziffer	1,2	-0,5	-
Lehrstellenlücke (sofort verfügbar)	644	-1.208	-

Fachbegriffe und Definitionen:

Arbeitslosenquote – Eurostat-Berechnung: Datenrevision durch Statistik Austria (rückwirkend bis 2004) im Zuge methodischer Neuerungen des Hochrechnungsverfahrens, u.a. Verwendung des Erwerbsstatus aus Verwaltungsdaten. Dies findet ebenfalls in folgenden Ländern statt: Dänemark, Schweden, Finnland, Norwegen und den Niederlanden.

Branche: Wirtschaftsklasse des Unternehmens (gemäß Hauptverbands-Zuschreibung), bei dem die Person zuletzt beschäftigt war, nach ÖNACE 2008. Gesundheits- und Sozialwesen: ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899.

Verweildauer: Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der "echten" Dauer einer Arbeitslosigkeitsepisode und kann nur aus Abgangsmengen berechnet werden. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Vormerkdauer: Die Vormerkdauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn einer Arbeitslosigkeit und dem Statistikstichtag liegt. Sie stellt die nicht vollendete Dauer der Arbeitslosigkeit dar und wird nur aus Bestandsmengen berechnet. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

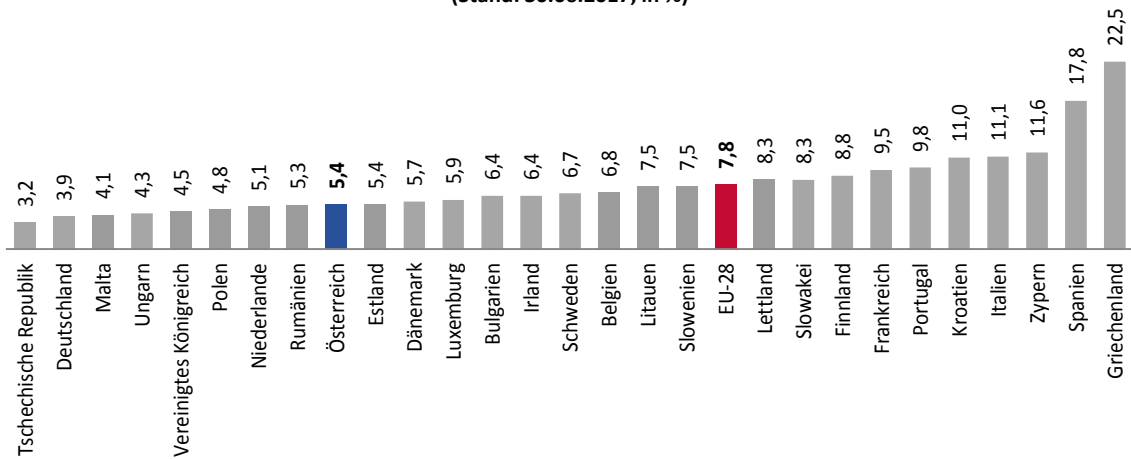
Langzeitarbeitslosigkeit: Personen, die über 365 Tage arbeitslos gemeldet sind, werden als langzeitarbeitslos gezählt. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Langzeitbeschäftigungslosigkeit: Episoden der Vormerkarten „Abklärung der Arbeitsfähigkeit“, „arbeitslos“, „lehrstellensuchend“, „in Schulung“, „BezieherInnen eines Fachkräftestipendiums“ und „Schulung Reha mit Umschulungsgeld“ werden zu einem Geschäftsfall (GF) zusammengehängt, Unterbrechungen bis zu 62 Tagen bleiben unberücksichtigt. Die GF-Dauer ist die Summe der einzelnen Vormerkepisoden (Unterbrechungen werden nicht mitgerechnet). Als langzeitbeschäftigungslos gilt eine Person, wenn zum Stichtag die Geschäftsfalldauer 365 Tage überschreitet.

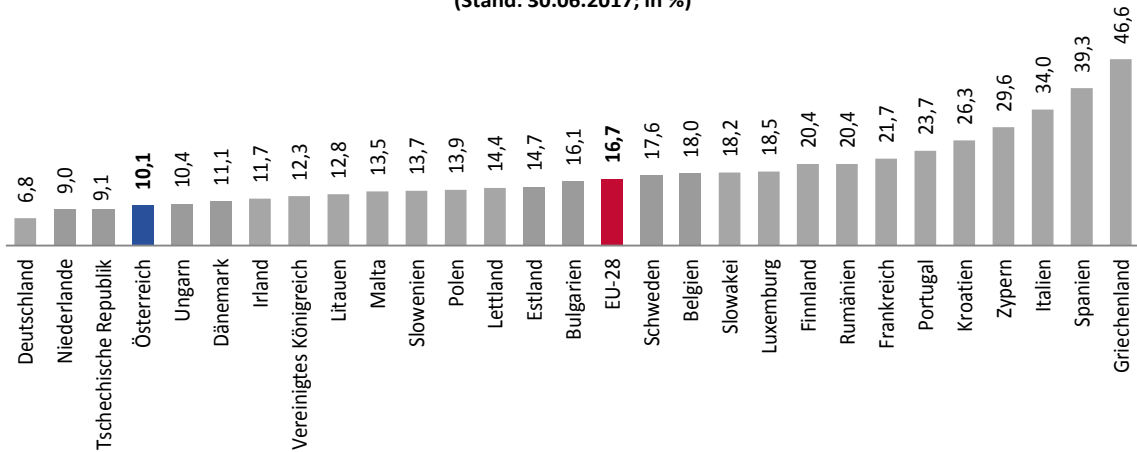
Offene Stellen – abgeschlossene Laufzeit: Die abgeschlossene Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Eintrittsdatum und dem Abgangszeitpunkt einer offenen Stelle liegt. Sie kann somit nur für Abgänge offener Stellen ermittelt werden.

Offene Stellen – bisherige Laufzeit: Die bisherige Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Arbeitsantritt und dem Statistikstichtag liegt. Sie bezieht sich nur auf sofort verfügbare offene Stellen, wird also nur aus Bestandsmengen berechnet.

Saisonbereinigte Arbeitslosenquoten im internationalen Vergleich
(Stand: 30.06.2017; in %)



Saisonbereinigte Jugendarbeitslosenquoten im internationalen Vergleich
(Stand: 30.06.2017; in %)



Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten ONLINE – Datenbankabfrage:

<http://iambweb.ams.or.at/ambweb>

weiterführende Informationen und Berichte:

www.ams.at/arbeitsmarktdaten

bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen:

www.ams.at

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsmarktservice Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation
Treustraße 35-43, 1200 Wien | 0043 1 33178 - 0 | ams.statistik@ams.at

Wien, Juli 2017

ÜBER
SICHT
ÜBER DEN ARBEITSMARKT